

Grußwort zum Jahreswechsel 2020/2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie die meisten von Ihnen sicherlich schon erfahren haben, habe ich zum 01. November 2020 das Amt des Ortsbürgermeisters niedergelegt. Mit dieser langfristig geplanten Entscheidung möchte ich frühzeitig einen Generationenwechsel einleiten, um so einem jüngeren Nachfolger die Möglichkeit der Einarbeitung zu geben.

Leider konnte der Ortsrat in den letzten drei Monaten wegen der Corona-Pandemie nicht tagen, so dass die Wahl meines Nachfolgers auf das neue Jahr verschoben werden musste.

Ich habe mich in den zurückliegenden 30 Jahren immer wieder gerne für die Belange unseres Dorfes eingesetzt. In dieser Zeit konnten viele Projekte umgesetzt werden, die zu einer positiven Entwicklung Gerblingerodes beigetragen haben.

Ich denke dabei u. a. an den Straßenneubau in der Gerblingeröder und Teistung Straße, an die Schallschutzfenster in der gesamten Ortsdurchfahrt, an die An- und Umbaumaßnahmen im Kindergarten und in der Grundschule, an die Beseitigung des Straßenengpasses in der Lindentalstraße mit maßgeblicher Unterstützung der Tischlerei Müller, an die Schaffung von Neubaugebieten, an die Sanierung der Mehrzweckhalle mit neuer Küche, an das neue Ehrenmal und vieles mehr.

Einige wünschenswerte Objekte konnten aber auch nicht umgesetzt werden; wobei zu berücksichtigen ist, dass die Einflussnahme und die Mittel eines Ortsbürgermeisters bzw. eines Ortsrates sehr begrenzt sind.

Gerne erinnere ich mich an die zahlreichen Feste und Jubiläen, die wir miteinander feiern konnten, zum Beispiel an das 850-jährige Dorfjubiläum im Jahre 2001, das von einem großartigen Gemeinschaftsgefühl getragen wurde. Ich erinnere mich an die zahlreichen Dorffeste und nicht zuletzt an die schönen Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle. Auch die Seniorennachmittage und die jährlichen Seniorenbusfahrten, die sich immer durch ein gutes menschliches Miteinander und viel Harmonie auszeichneten, werden mir in guter Erinnerung bleiben.

Fehlen werden mir zukünftig die persönlichen Begegnungen bei runden Geburtstagen und Ehejubiläen.

Alles in Allem bin ich heute dankbar für eine schöne Zeit mit vielen bereichernden Erfahrungen.

An dieser Stelle bin ich vielen Menschen dankbar, die mich auf meinem Weg begleitet und unterstützt haben. Ich denke dabei an die vielen Ehrenamtlichen, die sich auf verschiedenste Weise für das Gemeinwohl in unserem Dorf eingesetzt haben und hoffentlich auch weiterhin einsetzen werden.

Ich denke an die Vereine und Fördervereine, an die Feuerwehr, an den Ortsrat und an das Ehrenamtsteam um Dieter Nörthemann und nicht zuletzt an die Menschen, die ganz still im Verborgenen Großartiges leisten.

Ihnen allen sage ich nochmal ein ausdrückliches Dankeschön!!!

Mit dem Dank möchte ich auch eine Bitte verbinden: Unterstützen Sie auch meinen Nachfolger, so wie Sie mich unterstützt haben. Ich bin sicher, dass auch er sich mit all seinen Kräften für Gerblingerode einsetzen wird. Nur gemeinsam lässt sich die Zukunft unseres Dorfes positiv gestalten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Jahr 2020 haben wir ein Jahr hinter uns gelassen, das weltweit vom Corona-Virus bestimmt war. Das Jahr wird uns allen unvergesslich bleiben.

Durch das Virus ist uns allen einmal mehr bewusst geworden, wie zerbrechlich und anfällig unser menschliches Leben ist. Ein winziges, unsichtbares Virus hält die ganze Menschheit in Atem und stellt alles, was uns bisher lieb und wichtig war, in Frage.

Mit Hilfe eines wirksamen Impfstoffes bzw. geeigneter Medikamente hoffen wir, im neuen Jahr wieder zu einer sogenannten Normalität zurückkehren zu können. Doch eines ist sicher: Es wird nichts mehr so sein wie es früher war. Ich denke, wir alle hatten in der Pandemie genügend Zeit, um darüber nachzudenken, ob unser Leben in einigen Bereichen einer Korrektur bedarf.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute für das neue Jahr. Möge das Jahr 2021 uns viel Zuversicht und Gesundheit bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Dieter Thriene

PS:

Auf Grund der Corona-Situation konnte noch keine Terminplanung für das Jahr 2021 vorgenommen werden, so dass in diesem Jahr der jährliche Terminkalender nicht als Anlage zu dem Grußwort beigefügt werden kann. Gleiches gilt für das jährliche Ortstagebuch.